



**Sozialkritischer Arbeitskreis
Darmstadt e.V.**

ska e. V. | Rheinstraße 24 | 64283 Darmstadt

An die Sorgeberechtigten
des SKA e.V. Darmstadt

Geschäftsstelle

Rheinstraße 24
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 – 91 66 3 – 0
Fax 0 61 51 – 91 66 3 – 39
mail@ska-darmstadt.de
www.ska-darmstadt.de

8. März 2023

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir möchten Sie darüber informieren, dass wir **ab dem kommenden Schuljahr 23/24** in allen Betreuungseinrichtungen des SKA **ausschließlich vegetarische Verpflegung** anbieten werden.

Unsere Entscheidung wurde zuvor mit unseren Catering-Unternehmen besprochen und wird von diesen befürwortet. Auch das Schuldezernat ist davon in Kenntnis und steht dieser Entscheidung wohlwollend gegenüber.

Es ist nicht unsere Absicht, Sie oder Ihre Kinder generell zu fleischloser Kost zu zwingen und wir möchten hier anmerken, dass es sich beim Mittagessen ja auch nur um eine von mehreren täglichen Mahlzeiten handelt, die Ihre Kinder im Rahmen unserer Betreuung zu sich nehmen.

Vielmehr beruht unsere Entscheidung auf zahlreichen unterschiedlichen Gründen, die wir Ihnen im Folgenden gerne erläutern möchten.

1. Wir fördern aktiv die Gesundheit Ihrer Kinder

- Eine vollwertige und ausgewogene vegetarische Ernährung ist reich an Ballaststoffen, Vitaminen und Mineralstoffen und bietet viele gesundheitliche Vorteile gegenüber fleischhaltiger Kost.
- Durch eine vegetarische Ernährung reduziert sich das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes.
- Statistisch leiden Vegetarier*innen seltener an Übergewicht, was Ursache für Krankheiten sein kann.

2. Die Hygienestandards vereinfachen sich

- Die Verarbeitung von frischen Fleisch- und Fischprodukten erfordert sehr hohe Hygienestandards. Diese bedeuten z.B. bessere Kühlmöglichkeiten, geringere Haltbarkeiten, mehr Beachtung von Verarbeitungsvorschriften und damit mehr Personalaufwand und Ressourcenverbrauch.



3. Wir nehmen unseren Bildungsauftrag ernst

- Wir sehen es als einen wichtigen Teil unseres Bildungsauftrags, das Bewusstsein unserer Schüler*innen für Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen zu schärfen und sie dazu zu ermutigen, im Alltag nachhaltig zu handeln.
- Die Förderung einer umweltbewussten Einstellung und nachhaltigen Lebensweise sehen wir als integralen Bestandteil einer ganzheitlichen Bildung. Auch dadurch spielt Schule eine zentrale Rolle bei der Vorbereitung der Schüler*innen auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, in dem vor Allem unsere Kinder noch lange leben (müssen).
- Die Umstellung auf vegetarisches Essen beschreibt, dass wir gemeinsam mit Ihren Kindern einen aktiven Beitrag dazu leisten, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und damit einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Klimakrise zu leisten.

4. Wir leisten einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten und damit auch zum Schutz der nachfolgenden Generationen

- Der Konsum von Fleisch und anderen tierischen Produkten hat große negative Auswirkungen auf unsere Umwelt. Die Tierhaltung ist für einen erheblichen Teil der Treibhausgasemissionen verantwortlich, die den Klimawandel verursachen. Eine vegetarische Ernährung trägt dazu bei, den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren, indem sie den Fleischkonsum reduziert und somit auch die Produktion von Fleisch verringert.
- Die Produktion von Fleisch benötigt eine große Menge an Wasser, Land und Futtermitteln, was zu einer Belastung der natürlichen Ressourcen führt. Durch eine vegetarische Ernährung wird der Bedarf an diesen Ressourcen reduziert und es wird außerdem gleichzeitig ermöglicht, mehrere Menschen weltweit zu ernähren.

5. Wir stehen für ein gleichberechtigtes Miteinander – auch am Mittagstisch

- Gerade in der Essenssituation mit Kindern vereinfacht das Anbieten nur eines Gerichtes die Essensorganisation deutlich. Einfachere Abläufe am Tisch ermöglichen mehr Ruhe beim Essen und ermöglichen uns besser auf Tischrituale einzugehen.
- Zudem reduziert sich das benötigte Geschirr und es reduzieren sich die Essensreste.

6. Wir möchten ein „preiswertes“ Essen anbieten

- Wir wünschen uns, dass möglichst viele Kinder und Jugendliche ein warmes Mittagessen erhalten. Dies ist nicht zuletzt auch eine Preisfrage. In dem wir auf Fleisch und Fisch verzichten, wird es wahrscheinlich möglich, den Essenspreis auch länger stabil zu halten.
- „Preiswert“ bedeutet für uns ebenfalls, dass auch zukünftig gesunde, gute und nachhaltige Produkte zum Einsatz kommen. Gerade bei der Fleisch- oder Fischproduktion werden günstige Preise und Nachhaltigkeit immer schwerer zu vereinbaren sein. Deshalb richtet sich unser Blick primär auf Nachhaltigkeit und Tierwohl.
- Bei mehreren Auswahlmöglichkeiten erhöht sich auch immer der Verwaltungsaufwand, der sich auch wieder negativ auf den Preis niederschlägt. An dieser Stelle investieren wir lieber in die Essensqualität als in aufwendigere Verwaltungsabläufe - auch in Ihrem Sinne.

Wir bedanken uns für Ihre Zeit, Ihr Vertrauen, Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Sie können sich nach wie vor sicher sein, dass uns das Wohl Ihrer Kinder stets am Herzen liegt.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung des SKA Darmstadt e.V.